

Medienmitteilung

Luzern, 4. Mai 2017

Startschuss an Austragungsorten ist erfolgt

Die Winteruniversiade-Organisation wird grösser: Gestern haben sich Vertreter und Vertreterinnen aller Austragungsorte mit dem Organisationskomitee getroffen. Ziel des Austausches war es, die lokalen Ansprechpersonen auf das Projekt einzustimmen und einen Fahrplan für die Zusammenarbeit auf dem Weg zur Winteruniversiade 2021 zu definieren.

Andermatt-Realp, Einsiedeln, Engelberg, Luzern, Stoos, Sursee und Zug – an der Winteruniversiade 2021 in der Zentralschweiz finden an sieben verschiedenen Standorten Wettkämpfe statt. An den einzelnen Austragungsorten haben in den letzten Monaten intensive Gespräche stattgefunden, um lokale Organisationskomitees zu bilden. Bis spätestens Ende Jahr soll jeder Austragungsort über ein solches lokales Organisationskomitee verfügen. «Diese Organisationsstruktur stellt einerseits die lokale Verankerung des Anlasses an den verschiedenen Austragungsorten sicher und andererseits verfügen alle Austragungsorte über ausgewiesene Fachpersonen in den jeweiligen Sportarten», erklärt der Geschäftsführer der Winteruniversiade 2021 Urs Hunkeler.

Gleicher Anlass – verschiedene Herausforderungen

Unabhängig vom Austragungsort gibt es vor Ort viele Abklärungen zu treffen und Planungsaufgaben in Angriff zu nehmen: Fragestellungen lauten «Wer ist die ideale Fachperson, um die Wettkampfleitung an unserem Austragungsort zu übernehmen?» oder «Wie können lokale Vereine bereits in der Planungsphase einbezogen werden?». Aber es gibt auch Unterschiede. Während in einer top-modernen Eishalle – der BosshardArena – Eishockey gespielt wird, finden die Freestyle-Wettkämpfe in Engelberg im offenen Gelände auf Schnee statt. «In Engelberg muss man daher in der Planung in vielen Bereichen früher anfangen als in Zug, wo man schon morgen eine Eishockey-Partie austragen könnte», erklärt Urs Hunkeler. Das sei auch der Grund weshalb die Bildung der lokalen Organisationskomitees nicht überall gleich weit fortgeschritten ist.

«Die Vorfreude ist spürbar»

Mit Ausnahme von Zug und dem Stoos gibt es für jeden Austragungsort bereits einen OK-Präsidenten respektive eine OK-Präsidentin. Einer von ihnen ist Dierk Beisel. Der Geschäftsführer der Skischule Engelberg freut sich auf die kommenden Aufgaben: «Diesen Anlass durchzuführen ist für die Zentralschweiz eine einzigartige Chance. Ich freue mich, dass Engelberg mit den Wettkämpfen in den Sportarten Curling, Freestyle Skiing und Snowboard eine zentrale Rolle am Anlass einnehmen wird.» Den ersten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen anderer Austragungsorte hat er geschätzt: «Es war schön, alle Involvierten kennenzulernen. Obschon an verschiedenen Standorten, starten wir ja alle das gleiche Abenteuer. Die Vorfreude beim gestrigen Treffen war spürbar.» Auch in Zukunft wollen sich die Verantwortlichen der verschiedenen Standorte regelmässig austauschen – denn obschon die Sportarten unterschiedlich sind, viele Herausforderungen werden oft dieselben sein.

Die Austragungsorte in der Übersicht

Austragungsort	Andermatt/Realp
Sportart	Biathlon
Kontakt	Rudolf Bloch, OK-Präsident 0041 (0) 76 210 67 06
Austragungsort	Einsiedeln
Sportart	Langlauf
Kontakt	Peter Kälin, OK-Präsident 0041 (0) 79 356 04 57
Austragungsort	Engelberg
Sportarten	Curling, Freestyle Skiing, Snowboard
Kontakt	Dierk Beisel, OK-Präsident 0041 (0) 79 642 03 36
Austragungsort	Regionales Eiszentrum Luzern
Sportarten	Short Track Speed Skating, Eiskunstlauf
Kontakt	Karin Mathis, OK-Präsidentin 0041 (0) 79 422 64 90
Austragungsort	Stoos
Sportart	Ski Alpin
Kontakt	Fide Fässler 0041 (0) 79 641 36 33
Austragungsort	Sursee
Sportart	Eishockey
Kontakt	Benno Frank, OK-Präsident 0041 (0) 79 785 23 78
Austragungsort	Zug
Sportart	Eishockey
Kontakt	Urs Scholl 0041 (0) 79 253 22 59



Die Winteruniversiade

Die Winteruniversiade ist nach den Olympischen Winterspielen weltweit der zweitgrösste Multisport-Anlass im Winter. Am Anlass, der alle zwei Jahre stattfindet, nehmen mehr als 2500 Personen teil. Es sind dies über 1600 Athleten und Athletinnen mit Betreuerstab. Startberechtigt sind Studentinnen und Studenten an Fachhochschulen und Universitäten im Alter von 17 bis 25 Jahren. Insgesamt nehmen jeweils Studierende von über 540 Hochschulen aus 50 verschiedenen Ländern teil.

Mehr zur Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021 erfahren Sie unter:

www.winteruniversiade2021.ch oder

<https://www.facebook.com/winteruniversiade2021/>

Medienkontakt

Urs Hunkeler, Geschäftsführer Winteruniversiade 2021

Telefon: 041 / 318 37 00

Email: urs.hunkeler@winteruniversiade2021.ch